

TECHNISCHES DATENBLATT

Master Seed Autumn Regeneration

Rasen für die späte Nachsaat



Der Rasen für die späte Nachsaat

Speziell für die Nachsaat im Herbst entwickelt. Seine Zusammensetzung ermöglicht das Keimen bei niedrigen Temperaturen.

Master Seed Autumn Regeneration ist perfekt für die Nachsaat im Herbst: Die Mischung enthält konkurrenzstarke, schnell keimende Gräser, die sich in einer bestehenden Rasenfläche behaupten können. Die Sorgfältig ausgewählten Gräser keimen auch bei tieferen Temperaturen. Dadurch können Lücken aus Sommerschäden beseitigt werden und es entsteht wieder ein dichter und schöner Rasenteppich

- **Schnelle Keimung**
- **Widerstandsfähig**
- **Niedrige Temperaturen**
- Hausgarten
- Parkflächen
- Sportrasen
- Wohnsiedlungen

Belastbarkeit

gering mittel hoch sehr hoch

Pflegeaufwand

gering mittel aufwändig sehr hoch

Artikelnr.	Verpackungsgrösse	Reichweite	Anz. Stück pro Palett	EAN Stück
26809	10 kg	350–800 m ²	50	7611226044155

Nährstoffbedarf	15–25 g N/m ²
Schnitthöhe	2,5–5 cm
Saatmenge	10–25 g/m ²
Anwendung und Pflege	<ol style="list-style-type: none"> 1. Boden vorbereiten. Neusaat: Alten Rasen vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Rasenerde ausbringen, flach einarbeiten und planieren. Dünger streuen, z. B. Certo-Master 3M (30-40 g/m²), leicht einrechen und walzen. Grossflächige Nachsaat: Fläche intensiv über Kreuz vertikutieren, Rasenerde gleichmässig ausbringen und mit Rechen verteilen, planieren. Aussaat (siehe Punkt 2), 2–3 Wochen später düngen mit z. B. Certo-Master 3M (30-40 g/m²). 2. Säen. Ideale Zeit: März bis Juni und August bis Ende September. Saatgut gleichmässig über Kreuz ausbringen. Saatmenge kahle Stellen: 25 g/m². Saatmenge Nachsaat: 10 g/m². 3. Walzen. Fläche mit Walze rückverfestigen oder bei kleinen Flächen mit der Rückseite einer Schaufel andrücken. 4. Bewässern. Neusaat in den ersten drei Wochen feucht halten. 5. Erster Schnitt. Bei einer Grashöhe von ca. 8–10 cm auf 5–6 cm mähen.
Zusammensetzung	70,0 % Lolium perenne (3 Sorten) 10,0 % Festuca rubra commutata 10,0 % Festuca rubra rubra 10,0 % Poa pratensis 0,54 % BACTOLIVE PLUS